



16.-20.JULI 2025

MARGIT SCHREINER

AUTOBIOGRAFISCHES SCHREIBEN UND KÖRPERGEDÄCHTNIS

„Jeder Mensch erfindet sich früher oder später eine Geschichte, die er für sein Leben hält“ (Max Frisch, aus: *Mein Name sei Gantenbein*)

Autobiographisches Schreiben beruht auf Erinnerung, auf unserem Gedächtnis. Was aber ist das Gedächtnis und wo ist es angesiedelt? Was sind explizite und was sind implizite – vielleicht körperliche - Erinnerungen? Wie funktioniert überhaupt Erinnerung? Vielleicht müssen wir noch einen Schritt zurückgehen und uns fragen: Wie funktioniert unsere Wahrnehmung? Ist sie zuverlässig? Vielleicht ist sie so unzuverlässig wie unsere Erinnerung. Im Gedächtnis gespeichert sind nicht tatsächliche Ereignisse, gespeichert ist, inwiefern diese Ereignisse für uns sinnvoll waren und sind. Was ist mit den Erinnerungen, die uns nicht bewusst sind, spielen sie eine Rolle beim Schreiben?

„Ich habe gelebt ... ganz so, wie ich die meisten von uns leben sehe. Indem ich immer wieder um Haaresbreite den mannigfaltigen Arten der Vernichtung entkam, meinen Körper rettete (das ist klar), vielleicht auch meine Seele; nicht aber, ohne hier und da Schaden zu nehmen am scharfgeschliffenen Rand meines Bewußtseins, dieses Erbstückes der Zeitalter, der Art, der Gruppe, der Familie, das bereit ist, Farbe anzunehmen und geformt zu werden durch Worte, Blicke, Handlungen, durch das Schweigen und die Unterlassungen, von denen die Kindheit umstellt ist; das von

ererbter Tradition, von Glaubenssätzen und Vorurteilen in zartesten Schattierungen und grellsten Farben getönt, das unberechenbar, despotisch und oft in seiner Grundbeschaffenheit romantisch ist.“ (Joseph Conrad *Über mich selbst*, S.126)

Leseempfehlungen:

Joseph Conrad *Über mich selbst*, S. Fischer 1965

Siri Hustvedt *Die zitternde Frau*, Rowohlt Taschenbuch 2011

Philip Roth *Portnoys Beschwerden*, rororo 1974

Amelie Nothomb *Liebessabotage*, Diogenes 2001

Mishima *Bekenntnisse einer Maske*, Kein & Aber, 2018

Vorbereitung

Wir bitten alle Teilnehmer:innen um die Zusendung eines kurzen Beispieltextes. Dieser dient nicht der Vorauswahl. Auch Menschen, die im Schreiben ganz am Anfang stehen, sind herzlich willkommen. Die Textprobe dient nur der Orientierung. Im Seminar entstehen neue Texte – an diesen wird gearbeitet.

Textprobe max. 6.000 Zeichen als **PDF**-Datei bis 2.7. an: jk@schreibwerkstatt.at

Laptop und USB-Stick einpacken. Drucker und PC sind vor Ort vorhanden. Wer per Hand schreiben möchte, uns bitte vorher informieren – wir sorgen für eine Kopiermöglichkeit.

Programm

Beginn Mi 16.7. 19:00

Ende So 20.7. 13:00

Sa 19.7. – Lesung von Anna Weidenholzer, Gustav Ernst und Margit Schreiner

Die Seminartage starten um 9:30. Abendeinheiten bis 21:30 sind vorgesehen. Die genaue Zeiteinteilung wird zum Seminarstart bekannt gegeben und bei Bedarf mit der Gruppe abgestimmt. Das Seminar umfasst etwa 28 Stunden.

Kosten & Anmeldung

Seminargebühr

460,- // Studierende **380,-**

Ermäßigter Frühbucher:innen-Preis bei Anmeldung bis 16.5.

410,- // Studierende **330,-**

(Hauptwohnsitz in Horn oder einer zugehörigen Katastralgemeinde: 15% Rabatt)

Pro Seminar stehen 12 Plätze zur Verfügung. Sie werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs vergeben.

Bitte zunächst das Anmeldeformular auf **www.schreibwerkstatt.at** ausfüllen.

Sobald wir Ihnen die Anmeldung bestätigt haben, überweisen Sie bitte die Seminargebühr auf untenstehendes Konto. Die Rechnung erhalten Sie vor Ort.

Kontoinhaber: Verein LITERATURWERK

Verwendungszweck: SWST.SCHREINER

Raiffeisenbank Vitis

IBAN AT 49 3290 1000 0001 8655

BIC RLNWATW1901

Stornierung

Bei Stornierung ab vier Wochen vor Seminarbeginn werden 80% der Seminargebühr einbehalten. Bei Vermittlung eines Ersatzteilnehmers entfällt die Stornogebühr.

Veranstaltungsort

Kunsthhaus Horn
Wiener Straße 2
3580 Horn
+43 2982 200 30
www.kunsthhaus-horn.at

Anreise

Horn ist etwa 80 km von Wien und 130km von Linz entfernt. Öffentlich von Wien aus erreichbar: Franz-Josefs-Bahn (Umsteigen in Sigmundsherberg) oder direkt mit Autobussen ab Praterstern. Von St. Pölten und vom Westen aus: Mit der Bahn über Krems oder mit Autobussen. Die aktuellen Fahrpläne siehe www.oebb.at.

Wer mit dem Auto anreist und eine Fahrgemeinschaft anbieten möchte, kann uns dies im Vorfeld des Seminares mitteilen. Wir können Ihre Kontaktdaten zur Organisation der Anreise an die anderen TeilnehmerInnen weitergeben.

Datenschutz

Wir speichern und archivieren ihre Kontaktdaten im Zuge der Anmeldung, aber geben diese – außer, wie oben genannt, zur Organisation der Anreise und nach Ihrem ausdrücklichem Einverständnis – nicht an Dritte weiter. Den Newsletter der Schreibwerkstatt (Programmmzusendung usw.) erhalten Sie nur, wenn Sie sich selbstständig über die Homepage eintragen.

Unterkunft/Verpflegung

Wir bitten Sie, selbstständig eine Unterkunft zu buchen. Im Kunsthaus Horn sind begrenzt Zimmer verfügbar. In der näheren Umgebung des Kunsthauses gibt es weitere Unterkünfte (siehe unten). Zum Seminarstart steht um 19:00 ein Buffet vegetarisch/nicht vegetarisch im Restaurant des Kunsthauses zur Auswahl – ebenso am Samstagabend nach der Lesung. An den anderen Tagen kann mittags und abends individuell im Restaurant des Kunsthauses oder in weiteren Restaurants in unmittelbarer Nähe gegessen werden. Im Kunsthaus steht eine Gemeinschaftsküche zur Verfügung. Auch Frühstück ist – unabhängig von der Unterkunft – im Restaurant möglich. Bezahlung erfolgt vor Ort.

Weitere Unterkünfte, falls das Kunsthaus ausgebucht ist:

Gasthof – Hotel **Blie**, Robert Hamerlingstr. 17, 3580 Horn,
+43 2982 2257, www.blie.at (3 Min. zu Fuß.)

Hotel/Restaurant **Ölknechthof**, Prager Str. 3 – 5, 3580 Horn, +43 2982 30100,
www.oehlknechthof.at (3 min zu Fuß.)

Campus Horn, Canisiusgasse 1, 3580 Horn,
+43 2982 50 325, <https://campus-horn.at/> (10-15 Min. zu Fuß)

APG Privatzimmervermietung Alfred & Helma Mann, Bahnstraße 33, 3580 Horn,
helma.mann@aon.at
0676/7153996. (etwa 10 min zu Fuß.)

Biohof **Steinböck** (Privatzimmer), Frauenhofen 29, 3580 +43 2982 4432
www.biohof-steinboeck.at (3km entfernt, es gibt Fahrräder)

Veranstalter

Literaturwerk – Verein zur Förderung der Sprachkunst

Organisation und Ansprechpartner:

Robert Kraner (Sonnleite 7, 3902 Vitis +43 676 392 4858 rk@schreibwerkstatt.at)

Jakob Kraner (Esterhazygasse 11/8 Wien +43 676 325 0016 jk@schreibwerkstatt.at)

**Die Seminare der schreibwerkstatt waldviertel werden vom BMKOES
Abteilung Kunst & Kultur, dem Land Niederösterreich und der Stadt Horn
gefördert.**